

Startseite > Lokales > Kreis Kassel

Wandern im Märchenland: Teilnehmerrekord bei Grimmsteig-Tagen

05.07.2023, 18:00 Uhr

Von: [Moritz Gorny](#)



Über die große Resonanz freuen sich die Organisatoren der Grimmsteig-Tage: Unser Bild zeigt Wanderer auf dem Grimmsteig bei Hasselbach, mit Blick zum Hohen Meißner. archi © Grimmsteig-Touristik/nh

Mehr als 730 Wanderer gingen bei der diesjährigen Großveranstaltung an den Start.

Kreis Kassel – Den richtigen Riecher hatten die Organisatoren der Grimmsteig-Tage offenbar: Dafür spricht der Rekord von über 730 Teilnehmern, die bei dem Wander-Event zwischen dem 17. Juni und 1. Juli an den Start gegangen sind. „Wir sind mehr als zufrieden“, zieht Organisationsleiter Horst Hoffmann von der Wanderschule Nieste Bilanz.

Spitzenwerte in Vor-Corona-Zeiten lagen Hoffmann zufolge bei gut 600 Wanderern. Dass es jetzt deutlich mehr waren, liegt laut dem Kaufunger unter anderem daran, dass das Programm nicht an nur einem verlängerten Wochenende stattfand. In diesem Jahr waren die Wanderungen auf insgesamt drei Wochenenden verteilt. Außerdem habe das Wetter mitgespielt. Von den schweren Kapriolen am 22. Juni seien die Wanderer glücklicherweise verschont geblieben.

An manchem Tag sei es hingegen fast zu warm gewesen. Doch einen kleinen Wermutstropfen gab es bei den Getränken: „An unserem Stand an der Königs-Alm waren die Soft-Getränke am Samstag, 24. Juni, fast restlos leer getrunken, es gab nur noch Bier“, sagt Hoffmann. In den Jahren zuvor hätten die Veranstalter Dutzende Kisten verschiedener Getränke zurückgeben müssen.

Ein anderer Punkt wiege das wieder auf: Trotz der hohen Teilnehmerzahl habe es nur wenige Ausfälle gegeben. „Es waren etwa 15, die vor allem auf langen Strecken ausgefallen sind.“ Bei vergleichbaren Wanderveranstaltungen mit ähnlichen Teilnehmerzahlen stiegen deutlich mehr Menschen frühzeitig aus. „Das liegt natürlich auch an der hervorragenden Arbeit der rund 150 freiwilligen Helfer“, sagt Hoffmann.

Nachdem zuletzt der Eigenbetrieb Grimmsteig-Touristik der Gemeinde Nieste aufgelöst hatte, haben nun die Wanderschule Nieste und die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Grimmsteig-Erlebnisregion das Event ausgerichtet. Letzterer gehört auch die Gemeinde Söhrewald an, in der ebenfalls gewandert wurde. Auch Bürgermeister Ralf Eberwein zieht ein positives Fazit nach den Grimmsteig-Tagen. „Die Anmeldezahlen sind beeindruckend“, sagt der Sozialdemokrat. Zudem ist ihm die ausgelassene Stimmung vor den Starts auf die 44 und 84 Kilometer langen Strecken in Erinnerung. „Für mich wäre das nichts, aber es war toll, wie sich die Teilnehmer gefreut haben.“

Auch im nächsten Jahr sollen die Wanderer wieder auf ihre Kosten kommen können – an zwei Wochenenden. Was insbesondere Extremwanderer freuen dürfte: Die 104-Kilometer-Strecke wird laut Organisator Hoffmann wieder angeboten.